



Gemeinde Neuenegg
Ortsplanungsrevision

Richtplan Verkehr: Massnahmenkatalog

Genehmigung

Juni 2009



BERZ HAFNER + PARTNER AG

Raum · Verkehr · Umwelt

Fliederweg 10, Postfach 575, 3000 Bern 14
Telefon 031 388 60 60, Fax 031 388 60 69

E-Mail: info@berz-hafner.ch

0408_360_M-KatalogVerk.doc

Massnahmenkatalog

Der Massnahmenkatalog bezieht sich auf den Konzept- und Massnahmenplan.

Die im Katalog angegebenen Prioritäten sind im Sinne von Richtwerten innerhalb des Richtplan-Zeithorizontes zu verstehen:

- Priorität **1**: kurzfristig (1 - 5 Jahre)
 Priorität **2**: mittelfristig (6 - 10 Jahre)
 Priorität **3**: langfristig (11 - 15 Jahre)

H Hauptverkehrsstrassen

H1	Tor Ortseinfahrt Laupenstrasse	Priorität 1
<i>Ziel/Massnahme</i>	Äusseres Tor zur Ortsdurchfahrt, Temporeduktion Ausgestaltung markante Torsituation	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: TBA/Kreis II Beteiligte: Gemeinde	
<i>Umsetzung</i>	Bestehendes Projekt Tiefbauamt	
<i>Koordination</i>	Richtplanmassnahmen: H2, Q1, Z1, Z2, Z3, F1	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	
H2	Strassenraumgestaltung Laupenstrasse	Priorität 1
<i>Ziel/Massnahme</i>	Temporeduktion, Sicherung der lokalen Verkehrsbeziehungen, Siedlungsintegration und gestalterische Aufwertung	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: TBA/Kreis II Beteiligte: Gemeinde, Anstösser	
<i>Umsetzung</i>	Bestehendes Projekt Tiefbauamt	
<i>Koordination</i>	Richtplanmassnahmen: H2, Q1, Z1, Z2, Z3, F1	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	
H3	Strassenraumgestaltung Austrasse	Priorität 2
<i>Ziel/Massnahme</i>	Senkung Geschwindigkeitsniveau, Sicherung der Radroute gemäss Kant. Richtplan Veloverkehr Prüfen Kernfahrbahn	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: TBA/Kreis II Beteiligte: Gemeinde	
<i>Umsetzung</i>	--	
<i>Koordination</i>	--	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	Kernfahrbahn kann als Versuch markiert werden.	

H4	Tor Ortseinfahrt Thörishaus	Priorität 3
<i>Ziel/Massnahme</i>	Äusseres Tor zur Ortsdurchfahrt, Temporeduktion Ausgestaltung einer markanten Torsituation, Lösungsansatz: Baumtor mit exzentrischer Mittelinsel	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: TBA/Kreis IV Beteiligte: Gemeinde	
<i>Umsetzung</i>	--	
<i>Koordination</i>	Richtplanmassnahmen: H5, evtl. Q6	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	
H5	Strassenraumgestaltung Hauptstrasse Thörishaus	Priorität 2
<i>Ziel/Massnahme</i>	Temporeduktion, Sicherung der lokalen Verkehrsbeziehungen, Siedlungsintegration und gestalterische Aufwertung Nach einheitlichem Gestaltungskonzept: visuelle Verschmälerung/Fassung des Strassenraumes	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: TBA/Kreis IV Beteiligte: Gemeinde, Anstösser	
<i>Umsetzung</i>	--	
<i>Koordination</i>	Richtplanmassnahmen H4, evtl. Q6	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	

V Regionale Verbindungsstrassen

V1	Verkehrsberuhigung/Gestaltung Denkmalstrasse	Priorität 1
<i>Ziel/Massnahme</i>	Sicherung der lokalen Verkehrsbeziehungen und der Fussgängerverbindung, Abwertung für den überörtlichen „Schleichverkehr“ (nach Niederwangen - Bern) Signalisation Tempo 40 (bestehend); randlicher Mehrzweckstreifen (als Fussgänger-Längsstreifen); evtl. punktuelle Vertikalversätze	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: Gemeinde Beteiligte: --	
<i>Umsetzung</i>	Neumarkierung Fussgänger-Längsstreifen im Sommer 2006	
<i>Koordination</i>	--	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	Es besteht eine alternative Fussgängerverbindung ins Zentrum über Wiesenstrasse-Birkenweg	

V2	Strassenraumgestaltung Sensemattstrasse Thörishaus	Priorität 2
<i>Ziel/Massnahme</i>	Temporeduktion, Sicherung der lokalen Verkehrsbeziehungen, Siedlungsintegration und gestalterische Aufwertung (Zentrumsbereich) Bestehende Konzepte Ortskernplanung Thörishaus konkretisieren	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: Gemeinden Neuenegg und Köniz Beteiligte: --	
<i>Umsetzung</i>	Im Zusammenhang mit der Realisierung der UeO „Ortskern Thörishaus“	
<i>Koordination</i>	--	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	
V3	Siedlungsdurchfahrten im ländlichen Raum	Priorität 2
<i>Ziel/Massnahme</i>	Temporeduktion, Schulwegsicherung bei Bedarf Siehe Kommentar/Hinweis	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: Gemeinde Beteiligte: --	
<i>Umsetzung</i>	--	
<i>Koordination</i>	--	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	In Zusammenarbeit mit der BfU werden durch die Gemeinde Lösungsvorschläge ausgearbeitet und von Fall zu Fall umgesetzt	

Q Quartierstrassen

Q1	Neue Gebietserschliessung „Louelemoos“ (künftiges Entwicklungsgebiet)	Priorität 3
<i>Ziel/Massnahme</i>	Sicherstellung der zukünftigen Strassenerschliessung im Rahmen der Planungs- und Bewilligungstätigkeit	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: Gemeinde Beteiligte: Grundeigentümer, Kanton (TBA)	
<i>Umsetzung</i>	laufend	
<i>Koordination</i>	Richtplanmassnahmen Z3, F1	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	
Q2	Neue Gebietserschliessung „Staudenmanmatte“ (Zonenplan, Überbauungsordnung)	Priorität 1
<i>Ziel/Massnahme</i>	Planen und Festlegen der Strassenerschliessung im Rahmen der Überbauungsplanung	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: Gemeinde Beteiligte: Grundeigentümer	
<i>Umsetzung</i>	--	
<i>Koordination</i>	Richtplanmassnahmen Z3, F1	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	

Q3	Neue Gebietserschliessung „Wassermatt“ (Zonenplan, Überbauungsordnung)	Priorität 1
<i>Ziel/Massnahme</i>	Planen und Festlegen der Strassenerschliessung im Rahmen der Überbauungsplanung Die Gebietserschliessung hat ab Wassermattweg (-> Wohnen) und dem Öleweg (-> Arbeit) zu erfolgen; es darf keine durchgehende Mfz.-Verbindung zwischen Wassermattweg und Oeleweg geschaffen werden	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: Gemeinde Beteiligte: Grundeigentümer	
<i>Umsetzung</i>	--	
<i>Koordination</i>	Richtplanmassnahmen Z5, F4, F5	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	
Q4	Neue Gebietserschliessung „Sonnhalde“ (künftiges Entwicklungsgebiet)	Priorität 3
<i>Ziel/Massnahme</i>	Sicherstellung der zukünftigen Strassenerschliessung im Rahmen der Planungs- und Bewilligungstätigkeit	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: Gemeinde Beteiligte: --	
<i>Umsetzung</i>	laufend	
<i>Koordination</i>	--	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	
Q5	Neue Gebietserschliessung „Zilmatt“ (Zonenplan)	Priorität 1
<i>Ziel/Massnahme</i>	Planen und Festlegen der Strassenerschliessung im Rahmen der Überbauungsplanung	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: Gemeinde Beteiligte: Grundeigentümer	
<i>Umsetzung</i>	--	
<i>Koordination</i>	--	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	
Q6	Neue Gebietserschliessung „Strite“ (Zonenplan)	Priorität 1
<i>Ziel/Massnahme</i>	Planen und Festlegen der Strassenerschliessung im Rahmen der Überbauungsplanung	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: Gemeinde Beteiligte: Grundeigentümer	
<i>Umsetzung</i>	--	
<i>Koordination</i>	--	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	
Q7	Neue Gebietserschliessung „Gummenstrasse“ (Zonenplan, Überbauungsordnung)	Priorität 1
<i>Ziel/Massnahme</i>	Planen und Festlegen der Strassenerschliessung im Rahmen der Überbauungsplanung	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: Gemeinde Beteiligte: Grundeigentümer, Kanton (TBA)	
<i>Umsetzung</i>	--	
<i>Koordination</i>	--	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	

Q8	Neue Gebietserschliessung „Talstrasse“ (künftiges Entwicklungsgebiet)	Priorität 3
<i>Ziel/Massnahme</i>	Sicherstellung der zukünftigen Strassenerschliessung im Rahmen der Planungs- und Bewilligungstätigkeit Die Gebietserschliessung hat ab Talstrasse zu erfolgen.	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: Gemeinde Beteiligte: Grundeigentümer	
<i>Umsetzung</i>	--	
<i>Koordination</i>	--	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	
Q9	Verkehrsberuhigung Talstrasse Ost	Priorität 1
<i>Ziel/Massnahme</i>	Temporeduktion, Schulwegsicherung Der Handlungsbedarf ist unbestritten, es besteht im Moment aber kein konsolidiertes Massnahmenkonzept.	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: Gemeinde Beteiligte: --	
<i>Umsetzung</i>	Spätestens bei der Bauzonenerweiterung (Q7)	
<i>Koordination</i>	--	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	Massnahmen sollen mit der BfU geprüft und festgelegt werden; eventuell werden die bestehenden Verkehrsberuhigungsmassnahmen auf dem Westabschnitt der Talstrasse in die Betrachtungen miteinbezogen.	

Z Zweirad

Z1	Sicherung Radroute Laupenstrasse ausserorts	Priorität 1
<i>Ziel/Massnahme</i>	Sicherung der kantonalen Veloroute ausserorts auf/entlang der Kantonsstrasse gemäss KRP Velo Die Massnahme erfordert voraussichtlich eine Erweiterung der Verkehrsfläche	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: TBA, Kreis IV Beteiligte: Gemeinde	
<i>Umsetzung</i>	--	
<i>Koordination</i>	--	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	
Z2	Sicherung Radroute Laupenstrasse innerorts	Priorität 3
<i>Ziel/Massnahme</i>	Sicherung der kantonalen Veloroute innerorts auf der Kantonsstrasse gemäss KRP Velo Velomassnahmen im Zusammenhang mit der Strassenraumgestaltung gemäss H2	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: TBA, Kreis IV Beteiligte: Gemeinde	
<i>Umsetzung</i>	Bestehendes Projekt Tiefbauamt	
<i>Koordination</i>	Richtplanmassnahme H2	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	

Z3	Neue Zweiradachse Staudenmannmatte-Louelemoos	Priorität 1
<i>Ziel/Massnahme</i>	Attraktive, ortsbildprägende Langsamverkehrsachse vom Bahnhof Neueneegg in die Neubau-/Entwicklungsgebiete Planung und Sicherstellung im Rahmen der Überbauungsplanungen im Gebiet Staudenmannmatte-Louelemoos	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: Gemeinde Beteiligte: Grundeigentümer	
<i>Umsetzung</i>	Mit der fortschreitenden Gebietsüberbauung	
<i>Koordination</i>	Richtplanmassnahmen Q1, Q2, F1 Kombination mit der Gewässer und Grünachse anstreben.	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	Alternative Lösungen: optimaler Anschluss der Neubau- und Entwicklungsgebiete an die Radroute auf der Laupenstrasse; evtl. untergeordnete Route über das Schul- und Kirchenzentrum	
Z4	Neue Zweiradachse Bahnhofgebiet	Priorität 2
<i>Ziel/Massnahme</i>	Attraktiver Zugang zum Bahnhof Neueneegg als Teil der Langsamverkehrsachse in die Neubau- und Entwicklungsgebiete Lösungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit nicht mehr benötigten Gleisen prüfen.	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: STB Beteiligte: Gemeinde	
<i>Umsetzung</i>	evtl. Übergangslösungen	
<i>Koordination</i>	Richtplanmassnahmen Z3, F1 und Ausbauprojekt Station Neueneegg	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	
Z5	Neue Zweiradverbindung Wassermatt	Priorität 1
<i>Ziel/Massnahme</i>	Durchgehende attraktive Veloverbindung durch das Neubaugebiet. Planung und Festlegung im Rahmen der Überbauungsplanung Wassermatt	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: Gemeinde Beteiligte: Grundeigentümer	
<i>Umsetzung</i>	Spätestens im Zusammenhang mit der Gebietsüberbauung	
<i>Koordination</i>	Richtplanmassnahme Q3, F4, F6	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	
Z6	Attraktivierung Zweiradverbindung Zilmatt-Au	Priorität 3
<i>Ziel/Massnahme</i>	Die Attraktivität und Sicherheit dieser zentralen Langsamverkehrsachse soll aufrechterhalten und nach Möglichkeit laufend gesteigert werden.	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: Gemeinde Beteiligte: --	
<i>Umsetzung</i>	laufend	
<i>Koordination</i>	Mit Bau- und Unterhaltsarbeiten an der Infrastruktur	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	

F Fussgänger

F1	Neue Fussgängerachse Staudenmannmatte-Louelemoos	Priorität 1
<i>Ziel/Massnahme</i>	Attraktive, ortsbildprägende Langsamverkehrsachse vom Bahnhof Neuenegg in die Neubau-/Entwicklungsgebiete Planung und Sicherstellung im Rahmen der Überbauungsplanungen im Gebiet Staudenmannmatte-Louelemoos	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: Gemeinde Beteiligte: Grundeigentümer	
<i>Umsetzung</i>	Mit der fortschreitenden Gebietsüberbauung	
<i>Koordination</i>	Richtplanmassnahmen Q1, Q2, Z3 Kombination mit der Gewässer und Grünachse anstreben.	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	Alternative Lösung: Fussgängerverbindung über das Schul- und Kirchenzentrum	
F2	Neue Fussgängerachse Bahnhofgebiet	Priorität 2
<i>Ziel/Massnahme</i>	Attraktiver Zugang zum Bahnhof Neuenegg als Teil der Langsamverkehrsachse in die Neubau- und Entwicklungsgebiete Lösungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit nicht mehr benötigten Gleisen prüfen.	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: STB Beteiligte: Gemeinde	
<i>Umsetzung</i>	evtl. Übergangslösungen	
<i>Koordination</i>	Richtplanmassnahmen Z4, F1	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	
F3	Schliessung Trottoirlücke Austrasse	Priorität 1
<i>Ziel/Massnahme</i>	Beidseitiges Trottoir in diesem zentrumsnahen Strassenabschnitt Trottoirneubau	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: TBA, Kreis IV Beteiligte: Gemeinde, Grundeigentümer	
<i>Umsetzung</i>	--	
<i>Koordination</i>	--	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	
F4	Neue Fussgängerverbindung Wassermatt	Priorität 2
<i>Ziel/Massnahme</i>	Durchgehende attraktive Fussgängerverbindung durch das Neubaugebiet. Planung und Festlegung im Rahmen der Überbauungsplanung Wassermatt	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: Gemeinde Beteiligte: Grundeigentümer	
<i>Umsetzung</i>	Spätestens im Zusammenhang mit der Gebietsüberbauung	
<i>Koordination</i>	Richtplanmassnahme Q3, Z5, F6	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	

F5	Ergänzende Fussgänger Verbindung Neugrund	Priorität 2
<i>Ziel/Massnahme</i>	Optimale Durchlässigkeit für Fussgänger im Hangquartier Sicherstellung Durchgangsrecht, Anlegen eines Pfades (Ergänzungen)	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: Gemeinde Beteiligte: --	
<i>Umsetzung</i>	--	
<i>Koordination</i>	--	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	
F6	Ergänzende Fussgänger Verbindung Wassermatt Ost	Priorität 2
<i>Ziel/Massnahme</i>	Durchgehende attraktive Fussgänger Verbindung durch das Neubaugebiet Planung und Festlegung im Rahmen der Überbauungsplanung Wassermatt	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: Gemeinde Beteiligte: Grundeigentümer	
<i>Umsetzung</i>	Spätestens im Zusammenhang mit der Gebietsüberbauung	
<i>Koordination</i>	Richtplanmassnahme Q3, Z5, F4	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	
F7	Ergänzende Fussgänger Verbindung Zilmatt	Priorität 1
<i>Ziel/Massnahme</i>	Optimale Durchlässigkeit für Fussgänger im Hangquartier Sicherstellung Durchgangsrecht, Anlegen eines Pfades (Ergänzungen)	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: Gemeinde Beteiligte: Grundeigentümer	
<i>Umsetzung</i>	--	
<i>Koordination</i>	Richtplanmassnahme Q5	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	Alternative Lösung: Verbindung südseitig der Parzelle 2303	

Ö Öffentlicher Verkehr

Ö1	Bahnhof Neueneegg: S-Bahn-Angebot und Umsteigeverhältnisse	Priorität 1
<i>Ziel/Massnahme</i>	S-Bahn: Verdichtung des Fahrplans auf dem Linienast Laupen auf Halbstundentakt (zumindest in den Hauptverkehrszeiten) Umsteigen Bus-Bahn: attraktive Anordnung und Ausgestaltung der Bushaltestelle auf dem Bahnhofplatz (beide Richtungen)	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: RVK 4 / AöV (Angebot S-Bahn); Gemeinde / TBA (Bushaltestelle) Beteiligte: Gemeinde (Angebot S-Bahn); Transportunternehmungen (Fahrplan, Haltestelle), Grundeigentümer (Haltestelle)	
<i>Umsetzung</i>	--	
<i>Koordination</i>	Richtplanmassnahmen H2, Ö2	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	S-Bahn: Gemäss Planung zur „Weiterentwicklung der S-Bahn Bern, 1. Teilergänzung 2008/2010“ (Bericht 14.10.2005) ist auf dem S-Bahn-Ast Laupen der Halbstundentakt in Hauptverkehrszeiten vorgesehen. Bushaltestelle: Die Anordnung und Ausgestaltung ist im Zusammenhang mit dem Strassenprojekt Laupenstrasse festzulegen.	

Ö2	Buslinie Thörishaus-Neueneegg-Gümmenen: Fahrplanangebot, Haltestellen	Priorität 1
<i>Ziel/Massnahme</i>	Fahrplanangebot: Anpassung und Verdichtung des Angebotes aufgrund der Siedlungs-/Einwohnerentwicklung; Abstimmung auf die S-Bahn (Neueneegg und Thörishaus) Haltestellen Austrasse: Ausgestaltung einer Haltestelle an der Austrasse mit Busbucht, um ein geregeltes Überholen zu ermöglichen.	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: Gemeinde Beteiligte: Transportunternehmung, TBA	
<i>Umsetzung</i>	--	
<i>Koordination</i>	Richtplanmassnahmen H3, Ö1	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	
Ö3	Ortsbus Neueneegg-Bramberg-Rosshäusern: Erhaltung Grundangebot	Priorität -
<i>Ziel/Massnahme</i>	Erhaltung eines öV-Grundangebotes im ländlichen Gemeindegebiet	
<i>Beteiligte</i>	Federführung: Gemeinde, Kanton (AöV) Beteiligte: Transportunternehmung	
<i>Umsetzung</i>	--	
<i>Koordination</i>	--	
<i>Kommentar/Hinweis</i>	--	